

*** Aufklärungsarbeit über Volksernährung im Krieg.** In dem wirtschaftlichen Kampfe, der uns von unseren Feinden aufgezwungen wurde, ist es ein Gebot der Selbsterhaltung, daß wir alle uns zur Verfügung stehenden Mitteln kennen lernen, die es uns ermöglichen, auszuhalten und die Aushungerungspläne der Feinde zu nichte zu machen. Dies verlangt eine rege Aufklärungsarbeit, die bisher von der Tagespresse allein geleistet wurde. Um aber auch die Wirkung des gesprochenen Wortes in den Dienst unserer vaterländischen Sache zu stellen, wird der Verein „Volkshalle“, der schon seit einer Reihe von Jahren durch den Betrieb von Volksbibliotheken, Volksleshallen, die Veranstaltung von Vortragsabenden, Exkursionen usw. auf dem Gebiete der Volksbildung erfolgreich wirkt und an dessen Spitze der Gemeinderat und Bibliotheksdirektor der Hochschule für Bodenkultur Doktor Stich steht, mit Unterstützung der Gemeinde Wien eine Reihe von Vorträgen in den einzelnen Bezirken abhalten. Diese Vortragsabende, bei welchen hervorragende Fachleute sprechen werden, umfassen folgendes Programm: a) Der englische Aushungerungsplan und seine wirtschaftliche Bekämpfung; b) Anpassung der Ernährung im Hause an die derzeitige wirtschaftliche Lage (im Anschluß Kostproben der neuen Nahrungsmittel); c) Ausnützung des Bodens für den Gemüseanbau; d) Küchenführung in der Kriegszeit; e) Obst- und Gemüsekonservierung; f) Kleinviehzucht. Der erste Vortrag findet am 27. April, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, in der Volkshalle des Neuen Rathauses statt; an demselben werden sich als Redner beteiligen: Bürgermeister Dr. Weisskirchner, Gemeinderat Dr. Stich, Regierungsrat Professor Häusler und Garteninspektor Frolik. Die folgenden Vorträge in den einzelnen Bezirken werden rechtzeitig bekannt gegeben werden.